

| Öffnungszeiten unserer Kirchen

St. Cyriakus

Di – Fr 9 – 12 Uhr | 15 – 18 Uhr

Sa 9 – 12 Uhr

So 9.30 - 12 Uhr

St. Ludgerus

Sa 16.30 – 18.30 Uhr

So 10 – 12.30 Uhr

St. Suitbert

So 10 – 12 Uhr

| Aus dem Kirchenvorstand

In seiner Videokonferenz hat der Kirchenvorstand sich über den Baufortschritt am Kirchplatz 2/3 gezeigt. Nachdem das Gebäude geschlossen ist, kann nun der Innenausbau beginnen. Ein weiteres Thema war die Entwicklung der KiTa St. Bonifatius zu einer fünfgruppigen Einrichtung des Kita-Zweckverbandes. Hier werden die entsprechenden Verträge gerade zur Unterschriftsreife gebracht.

| Aus dem Pastoralteam

Das Pastoralteam hat auf die Advents- und Weihnachtszeit zurückgeblickt. Die veränderte Situation war für alle eine große Herausforderung. Die Angebote für die Familien (Umschlag), der HÖRWEG und die anderen begleitenden Angebote sind

gut angenommen worden. Das gilt auch für die Gottesdienste und Impulse, die im Netz zu finden waren. Wichtig sind unsere offenen Kirchen. Für die kommenden Wochen und Monate werden weitere digitale und »klassische« Angebote entwickelt. Thema war auch die Frage, wie die Kommunikation und die Zusammenarbeit im Team noch weiter gestärkt werden kann.

| Digitale Kirchenführung

Ab Samstag startet die digitale Kirchenführung in St. Cyriakus. In der Kirche befinden sich QR-Codes, die mit dem Smartphone eingescannt werden können. Die neueren Smartphones können dies bereits automatisch mit der Kamera, ältere Modelle brauchen ein QR-Code Scanner. Wir laden herzlich ein, mit Kopfhörern an der Kirchenführung teilzunehmen. Wir werden Ihnen auch Bereiche zeigen, zu denen ein Kirchenbesucher normalerweise keinen Zugang hat. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Entdeckungstour durch die Cyriakus Kirche.



Beten im Netz

| Streaming der Hl. Messe aus St. Franziskus

Noch einmal der Hinweis auf den Gottesdienst aus der Kirche St. Franziskus (Welheim), der an jedem Sonntag um 11 Uhr mit einem Live-Stream übertragen wird. Den entsprechenden Link finden Sie leicht unter dem Suchbegriff: »Pfarrei St. Joseph | Bottrop | Youtube – Kanal. Hier ist Mitbeten im Lokalkolorit leicht möglich.

| Cyriakus feiert ... auf Zoom

Gottesdienst

Jeden letzten Sonntag im Monat bieten wir um 18 Uhr einen besonderen Gottesdienst an. Zum ersten Mal findet er am 31.01. statt. Den ZOOM-Link erhalten Sie mit einer Mail an lars.meyer@st-cyriakus.de, Betreff „Gottesdienst“.

Zoomplet

Herzlich laden wir ein, am Freitagabend um 19 Uhr beim Abendgebet miteinander verbunden zu sein. Den ZOOM-Link erhalten Sie mit einer Mail an lars.meyer@st-cyriakus.de, Betreff „, Zoomplet“. Ein Dank an Herrn Lars Meyer und das Team, das diese die Gebetszeit so interessant und einfühlsam gestalten.

| Bibel-Teilen

Zum gemeinsamen Austausch - mittwochs von 19:00 bis 19:45 Uhr: 27.01., 17.02., 03.03., 10.03., 24.03., 31.03. und 07.04.. Eine Teilnahme an nur einem oder mehreren Terminen ist möglich! Das "Bibel-Teilen" ist ein offenes Angebot für das keine "Vorkenntnisse" erforderlich sind. Daher gerne mit einer E-Mail anmelden, damit die Zugangsdaten für die Videokonferenz verschickt werden können. Anmeldung bei Carsten Ossig unter carsten.ossig@st-cyriakus.de .

| Pfarrinformation

Wenn wir Ihnen unsere Informationen per Mail zusenden sollen, rufen Sie uns bitte an (690212) oder schreiben Sie an:

pfarrbuero@st-cyriakus.de

Bitte melden Sie sich auch telefonisch im Pfarrbüro, wenn wir Ihnen ein Exemplar der Pfarrnachrichten in den **Briefkasten** legen sollen.

Sie finden uns auch bei Instagram unter folgendem Namen:

[st.cyriakus_bottrop](https://www.instagram.com/st.cyriakus_bottrop)



Wir bitten zu berücksichtigen, dass unser Pfarrbüro und die Verwaltung wegen der Coronasituation nur telefonisch oder digital zu erreichen sind.

Propsteipfarrei St. Cyriakus
Innenstadtgemeinde | Gemeinde im Fuhlenbrock
Prosperstraße 32 |
46236 Bottrop | 02041.6902 - 12 |
Propst J. Cleve -17 | Verwaltung: - 27
pfarrbuero@st-cyriakus.de | www.st-cyriakus.de

Propsteipfarrei St. Cyriakus

3. Sonntag im Jahreskreis /B

24.01.2021

Schrifttexte: Jona 3,1-5.10 | 1 Kor 7,29-31 | Mk 1,14-20

Kollekte: Für die Aufgaben unserer Pfarrei



NINIVE ist eine große Stadt. Sie ist Hauptstadt des Landes, Sitz des Königs. Mehrere Tage braucht man zu Fuß, um sie durchqueren. Die Menschen haben alles, was sie zum Leben brauchen. Der Bibeltext lässt durchblicken, dass die Menschen dort stolz sind. Es steht zu befürchten, dass sie sich nichts sagen lassen werden, mehr noch, dass sie den Boten Gottes wahlweise aus der Stadt werfen, ihn gefangen nehmen, auslachen werden, verhöhnen und verspotten. Wenn es ganz hoch kommt, könnten sie ihm auch nach dem Leben trachten.

Wer immer von Gott spricht, setzt sich einer dieser Gefahren aus. Wer auf Gottes Wort hört, muss sein Leben ändern. Wer auf Gottes Wort hört, muss den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen – gegen manche Widerstände und die Müdigkeit des Alltags.

Ich kann verstehen, dass JONA zunächst Angst hatte, Gottes Wort und Gottes Warnung zur Umkehr zu verkünden. Er wagt es – und wird sehr überrascht: »Die Leute von Ninive glaubten Gott. Sie riefen ein Fasten aus und alle, Groß und Klein, zogen Bußgewänder an« (Jona 3,5). Gott reut es und er führt das angedrohte Unheil nicht aus (Jona 3,10).

Diese Erzählung aus dem Alten Testament rührt mich immer wieder an. Ich frage nach den Prophet*innen, die mir Gottes Wort – auch seine Mahnung zu Umkehr – verkünden. Vermutlich sind das Menschen, die mir auf den ersten Blick nicht besonders sympathisch, die ganz anders als ich sind. Der Text macht mir Mut, immer wieder von Gott zu reden und neue Wege zu finden: Geh in die Stadt hinein – nutzt alle Kanäle, Wege und Medien. Erzählt: Gott meint es gut mit uns!

Das darf ich schon eine lange Lebenswegstrecke erfahren – darauf freue ich mich auch für alle zukünftigen Tage und Jahre.

Einen guten Sonntag wünscht